

PRESSEMITTEILUNG

Im Winterquartier der Fledermäuse

Naturpark
Mecklenburgische Schweiz
und Kummerower See



Was machen die Fledermäuse im Winter, wenn es keine Insekten gibt? Wenn sie nicht die Region verlassen, verbringen sie den Winter in geschützten, frostfreien und feuchten Räumen. Da in Mecklenburg-Vorpommern natürliche Höhlen Mangelware sind, finden die Tiere in leerstehenden Bunkern, alten Eiskellern oder ähnlichem Unterschlupf.

Im Naturpark Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See wurden bisher acht Keller für Fledermäuse gesichert. Mit Lochsteinen und Fledermauskästen wurden zusätzliche Spalten, Nischen und Unterschlüpfе geschaffen, da die Tiere sich oft in schmale Ritzen und Spalten einschieben oder kopfüber von der Decke hängen.

Seit vier Jahren werden die Quartiere im Naturpark regelmäßig von den Rangern kontrolliert und deren „Bewohner“ gezählt. Die letzte derartige Kontrolle fand im Januar dieses Jahres statt. Ausgerüstet mit Taschenlampen und Leitern begaben sich die Mitarbeiter des Naturparks in die dunklen feuchten Fledermauskeller. Dabei ist Ruhe geboten, denn auf Störungen reagieren die Fledermäuse sehr empfindlich.

Die diesjährigen Kontrollen waren sehr erfolgreich, denn auch die beiden von den Naturparkrangern neu hergerichteten Winterquartiere im Wasserpumpenhäuschen Sommersdorf und in der Wassermühle Schloß Grubenhagen waren von den Fledermäusen angenommen worden. Insgesamt wurden bei den Kontrollen vier überwinterte Fledermausarten festgestellt. Mit insgesamt 110 Tieren war die Fransenfledermaus die häufigste Art. Weiterhin wurden 48 Wasserfledermäuse, 19 Große Mausohren und 11 Braune Langohren gezählt.

LUNG

Güstrow, 08.03.2017

Nummer: 6

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und

Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Goldberger Str. 12

18273 Güstrow

Telefon: (0 38 43) 7 77-0

Fax: (0 38 43) 7 77-1 06

<http://www.lung.mv-regierung.de>

V.i.S.d.P.: Dr. Harald Stegemann

Jeder kann mithelfen, Fledermäuse zu schützen, beispielsweise durch den Bau und das Ausbringen von Fledermauskästen. Eine Bauanleitung finden Sie auf der Internetseite vom Förderverein des Naturparks unter www.foerderverein-naturpark-msk.de.

2

Ansprechpartner:

*Dietmar Schriever, Ranger im Naturpark Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See
Tel: (039957) 29 970, Fax: (039957) 29 9720*